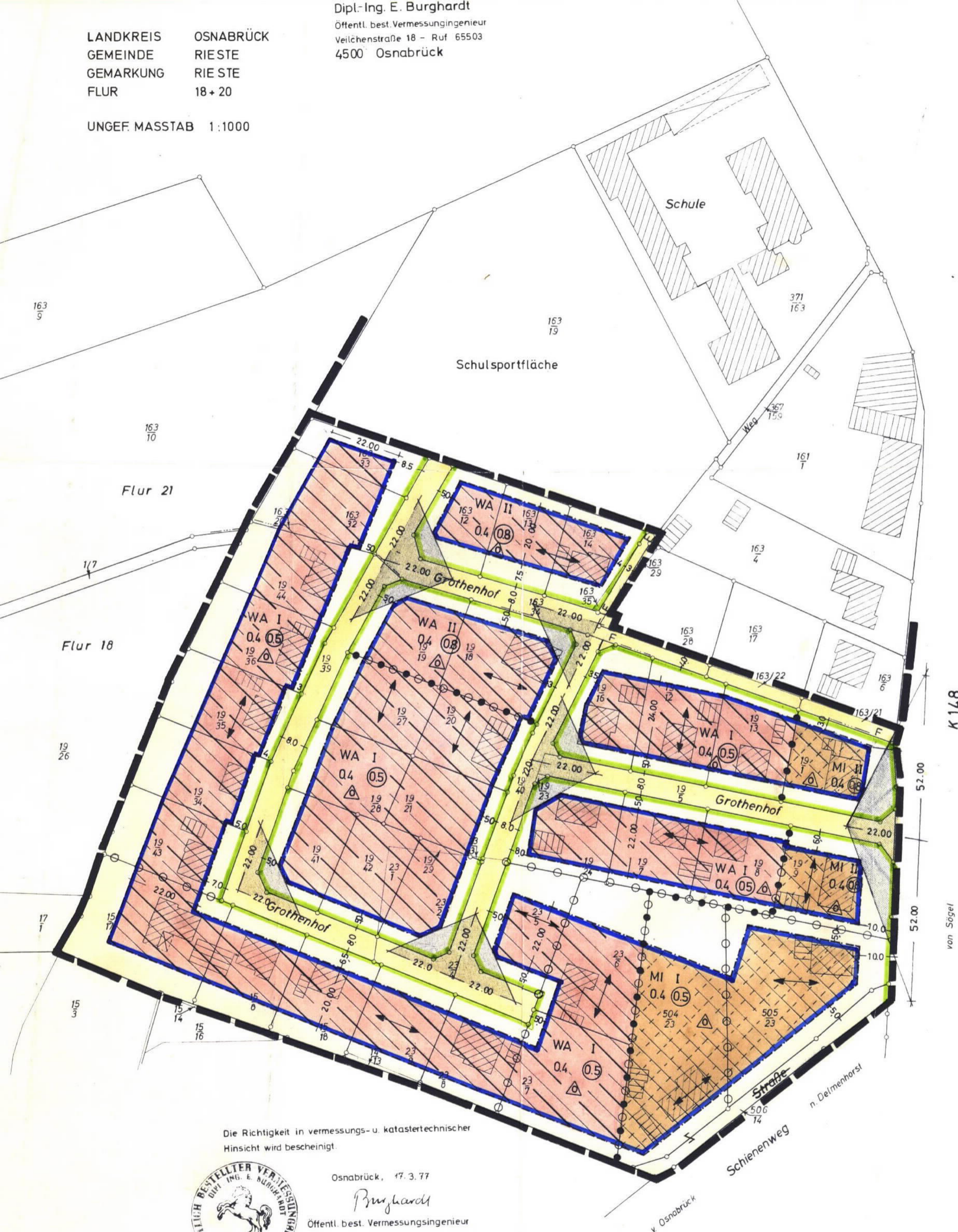


LANDKREIS OSNABRÜCK
GEMEINDE RIESTE
GEMARKUNG RIESTE
FLUR 18+20

UNGEF. MASSTAB 1:1000

Dipl.-Ing. E. Burghardt
Öffentl. best. Vermessungsingenieur
Veichenstraße 18 - Ruf. 65503
4500 Osnabrück



Die Richtigkeit in vermessungs- u. katastraltchnischer
Hinsicht wird bescheinigt.



Osnabrück, 17.3.77

Burghardt
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

ZEICHENERKLÄRUNG

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 05 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG.
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- FUSSWEG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN.
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG
- SICHTDREIECK (FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG OBERHALB 0,80 m VON STRASSENÖBERKANTE)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESER ÄNDERUNG

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17. MRZ. 1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 18. MAI 1977

Burghardt
öbr

AUFGUND DER §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER FASSUNG VOM 7.1.1974 IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2,9 U. 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. III 213-1-2), DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3). SOWIE DER VERORDNUNG ÜBER GESTÄTTUNGSVERORDNUNGEN UND KENNZEICHNUNG VON DENKMÄLERN IN BEBAUUNGSPLÄNEN HAT DER RAT DER GEMEINDE RIESTE AM 16. MAI 1977 DIE AUS NEBENSTEHENDEN, ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN:

- ⊗ Z.ZT. GÜLTIGEN
- 1. GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
- 2. MIT INKRAFTTRETEN DIESER ÄNDERUNG TRETEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR.2 DER GEMEINDE RIESTE FÜR DEN BEREICH DIESER ÄNDERUNG AUSSER KRAFT.

BEBAUUNGSPLAN NR.2 ERSTE ÄNDERUNG DER GEMEINDE RIESTE LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE RIESTE HAT AM 14.2.77 GEM. § 2(1) BBAUG IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 15.2.77 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

RIESTE, DEN 15.2.77

F. Thye
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



W. Meißner
GEMEINDEDIREKTÖR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK DER OBERKREISDIREKTOR

- HOCHBAUAMT -
IM AUFTRAGE
H. Meißner
BAUOBERAMTSRAT
u. a. BÄUERLEIN

OSNABRÜCK, DEN 10.2.1977

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 23.2.77 BIS 23.3.77 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN AM 15.2.77 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

RIESTE, DEN 25.3.77

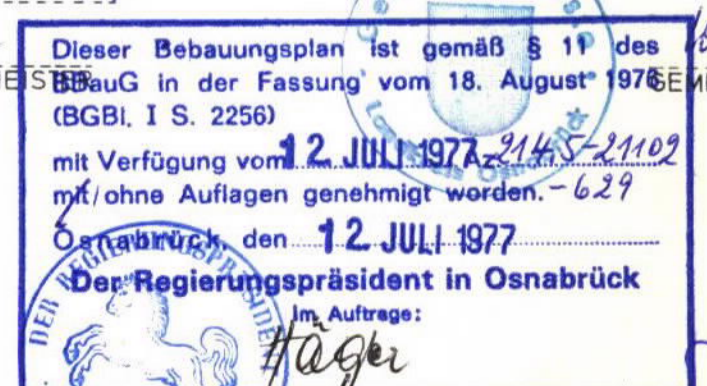


W. Meißner
GEMEINDEDIREKTÖR

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBAUG AM 16.5.77 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE RIESTE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

RIESTE, DEN 17.5.77

F. Thye
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



W. Meißner
GEMEINDEDIREKTÖR

DIE MIT VORSTEHENDER VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AUSGESPOCHENE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 12 BBAUG AM 31.8.77 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT IN KRAFT GETRETEN.

RIESTE, DEN 7.9.77

F. Thye
ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER



W. Meißner
GEMEINDEDIREKTÖR